

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**  
**der Gemeinde Idstedt am 17. September 2014, um 19:30 Uhr,**  
**in der Gaststätte „Zur Alten Schule“ in Idstedt**

**Anwesend sind:**

Bürgermeister	Edgar Petersen
1.stv.Bürgermeister	Horst Marxsen
2.stv.Bürgermeister	Volker Vahlendick
Gemeindevertreter/in	Ulrich Bartholmei
	Volker Marxsen
	Jürgen Paulsen
	Markus Behmer
	Jan Christian Jöhnk
	Angelika Polzien
	Benjamin Roth

**Entschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter	Peter Voß
-------------------	-----------

**Ferner anwesend:**

Gleichstellungsbeauftragte Maren Matthiesen  
Hans-Werner Staritz als Vertreter der Presse  
Brunhilde Strauß als Protokollführerin  
7 Gäste

**Beginn der Sitzung:** 19:30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Nachholbeschluss Ausbau des Fahrradweges an der K 16
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neuverglasung der Fenster im Saal der Gaststätte „Zur Alten Schule“
7. Nachholbeschluss Farberneuerung des Garagentores im Nebengebäude der Gaststätte „Zur Alten Schule“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Windschutzes am Außensitzplatz der Gaststätte „Zur Alten Schule“
9. Nachholbeschluss Asphaltuntersuchung im B-Gebiet Röhmkær Weg 3/2/1 (Endausbau)
10. Beratung über die Hundesteuersatzung der Gemeinde Idstedt
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig
12. Nachholbeschluss B-Plan-Änderung Gemeinde Neuberend
13. Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO)
14. Verschiedenes
15. Grundstücksangelegenheiten

*Zu TOP 15 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen!*

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Edgar Petersen eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Öffentlichkeit, insbesondere die Gäste, die Gleichstellungsbeauftragte Maren Matthiesen, die Protokollführerin Brunhilde Strauß vom Amt Südangeln und den Vertreter der Presse Hans-Werner Staritz.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Gleichstellungsbeauftragte stellt sich vor und beschreibt kurz ihr Aufgabengebiet.

## **TOP 2**

### **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner teilt mit, dass bei der Einmessung von zwei Baugrundstücken festgestellt wurde, dass die Schächte nicht gesetzt sind. Bürgermeister Petersen wird dies prüfen.

Weiterhin wird von einem Einwohner die Parkplatzsituation am Dänischen KiGa angesprochen. Die Eltern dürfen nicht auf das Gelände fahren, wenn sie ihre Kinder in den Kindergarten bringen. Der Bürgermeister sagt zu, dass er Kontakt zur Kindergartenleiterin aufnehmen wird.

## **TOP 3**

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### Wahrgenommene Termine:

- 22.05. Schulverbandsitzung – Info-Abend, Lehrerstunden mit Birte Pauls
- 25.05. Europawahl – Dank an alle Beteiligten
- 02.06. Hauptausschusssitzung Schulverband
- 03.06. Ortstermin Pfuhlwattweg
- 04.06. Begehung Wanderweg Büchmoor
- 10.06. Idstedtstiftung
- 11.06. Stadt Schleswig, Umlandplanung
- 16.06: Auenwaldschule, Ausstellung für Kinder und Erwachsene „Thema: Ausstellung „Schutz zum sexuellen Missbrauch“
- 17.06. Amtsbereisung Gemeinden Schaalby, Brodersby und Goltoft
- 21.06. Kinderfest Idstedt  
125-Jahre-FFW-Stolk
- 23.06. Sitzung Schulverband
- 25.06. Vorbesprechung Idstedt-Gedenktag
- 02.07. Gespräch mit Staatssekretär Loßack zum Thema Lehrerstundensituation
- 08.07. Teilnahme am Sommerfest der Schleswiger Stadtwerke
- 09.07. Amtsausschusssitzung
- 11.07. Mitternachts Boule
- 12.07. Sommerfest Idstedt
- 16.07. Bauausschusssitzung
- 21.07. Sitzung Wasser- und Bodenverband der Angelner Auen, betreffend: Nährstoffeinträge in den Langsee
- 30.07. Nachgespräch Dorffest
- 19.08. 1.Spatenstich, Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig - Schuby
- 23.08. Spiel ohne Grenzen in Struxdorf – ohne Teilnahme der Gemeinde Idstedt –
- 28.08. Hauptausschusssitzung Amt

04.09. Teilnahme am Behördenschießen – 50-jähr. Jubiläum Sportschützensparte Idstedt  
09.09. Vorgespräch NAN im Amt (Planung 2015/2016)  
11.09. Amtsausschusssitzung (wahrgenommen von Horst Marxsen)  
10.09 bis 14.09. Urlaub  
15.09. Info – Ergebnis Mobiler Markttreff, 15 Gemeinden beteiligen sich und wird umgesetzt  
17.09. Kant Chor Konzert (40-jähr. Jubiläum)

#### Anstehende Termine:

20.09. Laternelaufen Kulturkreis – FFW – DRK – Gemeinde  
19.- 21.09. Betriebsausflug Amt  
22.09. Notartermin Grundstückskaufvertrag  
23.09. Info-Veranstaltung zum Thema „Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und  
Erlas einer Straßenausbaubeitragssatzung“  
02.10. Dörferpokalschießen  
10.10. Sponsoren-Anlagen-Schießen  
20.10. Haushaltsvorbesprechung – BGM und FA-Ausschussvorsitzender im Amt  
25.10. Jubiläumsball zum 50-jähr. Jubiläum der Sportschützen  
05.11. Finanzausschusssitzung  
19.11. Gemeindevertretersitzung

Auf Grund der erhöhten Zuweisungen von Asylbewerbern müssen die Gemeinden Wohnraum zur Verfügung stellen. Vom Kreis erhalten die Ämter keine Unterstützung. Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag wird sich in Kürze mit dem Thema befassen.

Der Pachtvertrag für die Gaststätte wurde neu abgeschlossen. Die Erhöhung wurde akzeptiert.

Im Baugebiet „Röhmker Weg“ stehen nur noch zwei Baugrundstücke zur Verfügung. Bürgermeister Petersen und Bauausschussvorsitzender Marxsen haben bereits Gespräche bezüglich Weiterentwicklung (Priorität: Innenbebauung vor Außenbebauung) geführt. In Kürze wird ein Gespräch mit der Gemeinde, Vertretern des Amtes, Kreis und der Landesplanungsbehörde bezüglich Festlegung von Baulücken stattfinden.

#### **TOP 4**

##### **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Bau- und Umweltausschussvorsitzender Volker Marxsen berichtet von der Sitzung am 16.7.2014. Die dort behandelten Themen sind Gegenstand der heutigen Sitzung.

Von der Sitzung am 30.7. des Sozial- und Kulturausschusses berichtet die Vorsitzende Angelika Polzien. Das Dorffest wurde sehr gut besucht und war ein voller Erfolg. Sie regt an, dieses alle zwei Jahre stattfinden zu lassen. Der Bürgermeister dankt ihr für ihren Einsatz.

Leider hat wieder keine Mannschaft am „Spiel ohne Grenzen“ in Struxdorf aus der Gemeinde teilgenommen. Die Vorsitzende teilt mit, dass keine Leute zu motivieren waren um hieran teilzunehmen. Dies wird bedauert.

Gemeindevertreter Vahlendick teilt mit, dass er an der 1. Sitzung des Arbeitskreises der Gemeinden Brodersby, Goltoft, Idstedt, Stolk, Struxdorf, Süderfahrenstedt und Taarstedt betreffend Ausschreibung Wegenutzungsverträge Gas am 10.9. teilgenommen hat. Die Wegenutzungsverträge liefen bzw. laufen in den Jahren 2014 – 2016 aus und müssen neu ausgeschrieben werden. Die GeKom wurde beauftragt, für die 7 betroffenen Gemeinden beratend bei der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens tätig zu sein, da dieses einheitlich erfolgen soll. Seiner Meinung nach ist die GeKom sehr kompetent, da der

Anforderungskatalog für die Ausschreibung sehr umfangreich ist. Die Vergabe erfolgt jedoch ausschließlich durch die Vertreter der Gemeinde.

1.stv. Bürgermeister Horst Marxsen hat an der Amtsausschusssitzung teilgenommen. Themen waren u.a. Polizeipräsenz vor Ort , Nutzung Schulgebäude Tolk ( Raumkonzept: Jugendfeuerwehr, VHS, Schulnutzung).

## **TOP 5**

### **Nachholbeschluss Ausbau des Fahrradweges an der K16**

Auf der Bau- und Umweltausschusssitzung am 16.7.2014 wurde berichtet, dass die Möglichkeit des Ausbaues eines Radweges an der K16 von der L 28 bis zur Gemeindegrenze Neuberend besteht. Die Schätzung der Ausbaukosten für den neuen Radweg, der eine Länge von ca. 2,0 km hat, wird mit ca. 600.000 EUR veranschlagt. Ein Zuschuss in Höhe von 75 % wird in Aussicht gestellt.

#### **Nachholbeschluss:**

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, den Planungsauftrag an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Flensburg für den Radweg an der K16 von der L 28 bis zur Gemeindegrenze Neuberend entsprechend zu erteilen und die notwendigen Eigenmittel von ca. 150.000 EUR im Rahmen der kommenden Haushalts- und Finanzplanung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

## **TOP 6**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Neuverglasung der Fenster im Saal der Gaststätte „Zur Alten Schule“**

Volker Marxsen, Bau- und Umweltausschussvorsitzender teilt mit, dass die Fenster im großen Saal der Gaststätte „Zur Alten Schule“ zum Teil schadhaft sind und nicht mehr dem modernen Wärmeschutz entsprechen. Für die Erneuerung der Verglasung liegen zwei Angebote vor.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an den günstigeren Anbieter, die Fa. Glas Prochnow, Schleswig gem. Angebot vom 7.7.2014 über 2.479,22 incl. gesetzl. MWST zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

## **TOP 7**

### **Nachholbeschluss Farberneuerung des Garagentores im Nebengebäude der Gaststätte „Zur alten Schule**

#### **Nachholbeschluss:**

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses den Auftrag zur Durchführung der Farberneuerung am Garagentor im Nebengebäude der Gaststätte „Zur Alten Schule“ an Fa. Sven Hartig zum Angebotspreis von 758,63 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

## **TOP 8**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Windschutzes am Außensitzplatz der Gaststätte „Zur Alten Schule“**

Auf der Bau- und Umweltausschusssitzung wurde beschlossen, dass der Vorsitzende ein Kostenangebot für einen festen Windschutz einholt. Dieser liegt vor und schließt mit Kosten von ca. 900 € ab.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, den Auftrag zur Durchführung der Aufstellung und Lieferung eines festen Windschutzes zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

## **TOP 9**

### **Nachholbeschluss Asphaltuntersuchung im B-Gebiet Röhmkker Weg 3/2/1 (Endausbau)**

Bürgermeister Petersen teilt mit, dass im endausgebauten Teil des Baugebietes Röhmkker Weg 3/2/1 durch Befahren eines Minibaggers der Asphalt beschädigt wurde. Um Regressansprüche gegenüber der Firma geltend machen zu können, muss ein Gutachten in Auftrag gegeben werden.

#### Nachholbeschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses beschließt die Gemeindevertretung Idstedt den Auftrag Asphaltkontrollprüfungen vom Hansa-Nord- Labor, Pinneberg gem. Angebot vom 15.07. durchführen und ein Gutachten hierüber erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

## **TOP 10**

### **Beratung über die Hundesteuersatzung der Gemeinde Idstedt**

Bürgermeister Petersen teilt mit, dass er vermehrt angesprochen wurde, die Gebühren für die Hundesteuern zu erhöhen.

Die zur Verfügung gestellten Hundetüten verursachen Kosten in Höhe von ca. 360 €/Jahr.

Des Weiteren wird angesprochen, dass die Satzung für die Einstufung der „Kampfhunde“ angepasst werden sollte.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dieses zur weiteren Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss abzugeben.

## **TOP 11**

### **Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig**

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt das Schreiben betreffend Kooperation mit der Stadt Schleswig und Umlandgemeinden (Stadt-Umland-Kooperation) vor.

Bürgermeister Petersen gibt ausführliche Erläuterungen. Es folgt eine kontroverse Diskussion. Fragen werden beantwortet.

### **Grundsatzbeschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Schleswig und die Ämter Arensharde, Haddeby und Südangeln mit ihren jeweils beteiligten Gemeinden sowie der Gemeinde Kropp bekräftigen ihren Willen, gemeinsam in einen Prozess der strukturierten Kooperation einzutreten, um gemeinsame Ziele wirksamer verfolgen und einen gerechten Interessenausgleich befördern zu können.

Die Kooperation soll sich vornehmlich auf die Schwerpunkte „Ordnungsangelegenheiten“, „Bildung“, „Wohnen“ und „Gewerbe/Einzelhandel“ konzentrieren, kann aber einvernehmlich jederzeit um zusätzliche Themen erweitert werden.

Organisatorische Grundzüge:

Der Prozess wird von einer Lenkungsgruppe gesteuert, die aus den Bürgermeistern der Stadt Schleswig und der Gemeinde Kropp, dem Amtsdirektor des Amtes Südangeln, den Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Arensharde und Haddeby, einem Vertreter des Kreises Schleswig-Flensburg (Regionalplanung“) und dem Fachbereichsleiter Zentraler Service der Stadt Schleswig besteht. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Schleswig. Die o.g. Themenkomplexe werden in Arbeitsgemeinschaften bearbeitet, die mit Fachleuten der Kooperationspartner besetzt werden. Die Leitung der AG „Ordnungsangelegenheiten“ liegt bei der Gemeinde Kropp, die der AG „Bildung“ beim Amt Südangeln, die der AG „Wohnen“ beim Amt Haddeby und die der AG „Gewerbe/Einzelhandel“ beim Amt Arensharde. Soweit weitere Themen in den Prozess aufgenommen werden sollen, liegt die Leitung zunächst bei der Stadt Schleswig.

In einer mindestens jährlich stattfindenden Stadt-Umland-Konferenz, in der alle Gebietskörperschaften vertreten sind, werden die Kooperationspartner durch die Lenkungsgruppe über den Stand informiert und das Ergebnis diskutiert.

Als Anschubfinanzierung werden die Stadt Schleswig, die beteiligten Gemeinden aus den Ämtern Arensharde, Südangeln und Haddeby und die Gemeinde Kropp umgehend nach Prozessbeginn jeweils 1,00 € je Einwohner zur Verfügung stellen.

**Die Gemeindevertretung Idstedt beschließt als Anschubfinanzierung jeweils 0,50 € je Einwohner zur Verfügung zu stellen.**

Die Detailplanung erfolgt in der Lenkungsgruppe, sobald alle Kooperationspartner über diese Grundsätze beschlossen haben.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

## **Top 12**

### **Nachholbeschluss B-Plan Änderung Gemeinde Neuberend**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Idstedt erhebt keine Einwendungen gegen die

- a) 3.Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Königsdamm“ der Gemeinde Neuberend und
- b) 3.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Neuberend

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

### **TOP 13**

#### **Bericht über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO)**

Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister hat die Gemeindevertretung über die geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mindestens halbjährlich zu berichten. Lt. § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Idstedt beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) erteilen kann, 10.000,00 Euro.

Die darüber hinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden. Zurzeit sind keine genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben vorhanden.

Anhand einer Übersicht erläutert Bürgermeister Petersen die in der Zeit vom 01.01.2014 bis 03.09.2014 geleisteten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Diese liegt allen Gemeindevertretern vor. Fragen werden nicht gestellt.

### **TOP 14**

#### **Verschiedenes**

- a) Bürgermeister Petersen bittet die Fraktionen der SPD und KWG darauf hinzuwirken, dass die bürgerl.Mitglieder (die bisher an keiner Sitzung teilgenommen haben) an den Ausschusssitzungen teilnehmen sollten.
- b) Die Schäden an den Wanderwegen wurden mit wenig Aufwand wieder hergestellt. Besonderen Dank sprachen die Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Clasen aus.
- c) Gemeindevertreter Roth weist auf die Gefahr des Parkens im Kurvenbereich des Röhmkker Weges hin. Der Bürgermeister nimmt dies zur Kenntnis.
- d) Manfred Traulsen fragt nach, auf welcher Straßenseite der Ausbau des Radweges an der K16 von der L28 bis zur Gemeindegrenze geplant ist. Ihm wird mitgeteilt, dass dieses wohl auf der linken Seite von Idstedt kommend sein wird. Herr Traulsen weist drauf hin, dass wohl auf Grund einer Erbfolge von dem Grundstück in den nächsten sieben Jahren kein Land veräußert werden darf. Bürgermeister Petersen nimmt dies zur Kenntnis.
- e) Ein Bürger weist darauf hin, dass im Schulweg die Büsche in die Fahrbahn hineinragen und das Schild 30-km eingewachsen ist. Bürgermeister Petersen wird das Zurückschneiden beim Bauhof in Auftrag geben.
- f) Gemeindevertreter Horst Marxsen macht darauf aufmerksam, dass im Pfuhlwattweg bei Bartels ein Erdhügel entstanden ist. Dieser sollte wieder entfernt werden. Auch dieses wird beim Bauhof in Auftrag gegeben.

Weitere Wortmeldungen liegen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vor.

Die Gemeindevertretung Idstedt ist sich einig, vor dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.

**Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil**

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Edgar Petersen die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Edgar Petersen die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
gez. Edgar Petersen  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
gez. Brunhilde Strauß  
Protokollführerin